

18.05.2024 Swim & Run Lebach
 02.06.2024 Schülertriathlon Merzig
 16.06.2024 Triathlon Neunkirchen
 (Saarlandmeisterschaften)
 07.09.2024 Super Sprint Lebach

Distanzen und Altersklassen

■ Die Startberechtigung ist für bestimmte Altersklassen aus gesundheitlichen Gründen im Hinblick auf die zu absolvierenden Distanzen und die maximale Übersetzung beschränkt (Übersicht maximale Streckenlänge je Altersklasse - siehe Tabelle).

AK	Alter	JG	Triathlon (in km)	Swim & Run (in km)	Max. Übersetzung* (in m)
Jugend B	14/15	2010 2009	0,4-10-2,5	0,4-3,0	6,10
Schüler A	12/13	2012 2011	0,4-10-2,5	0,4-3,0	5,66
Schüler B	10/11	2014 2013	0,2-5-1	0,2-1,5	5,66
Schüler C	8/9	2016 2015	0,1-2,5-0,4	0,1-0,4	5,66
Schüler D	6/7	2018 2017	0,05-1-0,2	0,05-0,2	5,66

* Abrolllängen

Wertungsmodus

■ Im Racepedia-Cup 2024 gibt es 4 Wettkämpfe. In die Cupwertung kommt, wer an 3 oder mehr Veranstaltungen teilnimmt. Bei 4 Starts werden automatisch die 3 besten Wettkämpfe gewertet.

■ Für einen Sieg im Racepedia-Cup erhält man 30 Punkte, der zweite erhält 27, der dritte 24, der vierte 21, 19, 17, 15, 13, usw.

■ Sieger des Racepedia-Cups ist, wer in seiner Altersklasse die höchste Punktzahl erreicht hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die Platzierung bei der Saarlandmeisterschaft.

■ Die Siegerehrung erfolgt im Rahmen des letzten Wettkampfes am 09.09.2024 in Lebach.

■ Bei Racepedia-Cup Veranstaltungen dürfen auch Schüler aus anderen Landesverbänden teilnehmen. Sie werden in die Tageswertung aufgenommen. Eine Aufnahme in die Serienwertung erfolgt nicht.

Allgemeines

■ Die Wettkämpfe finden nach den Regeln der Sportordnung der Deutschen Triathlon Union (DTU) statt. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Bei Jugendlichen unter 18 Jahren muss dem Meldenden die schriftliche Erlaubnis eines Erziehungsberechtigten vor der Veranstaltung in Papierform vorliegen.

Nach verbindlicher Anmeldung wird bei einer Absage eines Wettkampfes die Anmeldegebühr nicht zurückerstattet.

Kenntnis der Ordnungen der DTU

■ Eine Teilnahme am Racepedia-Cup setzt die Kenntnis der entsprechenden Ordnungen der DTU voraus. Trainer und Betreuer sind verpflichtet, ihre Athleten über die entsprechenden Ordnungen zu informieren.

Einchecken und Wechselzone

■ Für alle Teilnehmer ist eine Rad- und Helmkontrolle durch einen Kampfrichter verpflichtend, bevor eingeecheckt werden darf. Die Eincheckzeiten sind unbedingt einzuhalten. Außerhalb dieser Zeiten darf die Wechselzone nur noch durch ausdrückliche Genehmigung eines Kampfrichters betreten werden.

■ Der Zugang zur Wechselzone ist nur den Teilnehmern und offiziell eingesetzten Vertretern gestattet. Die Wechselzone darf nur über die dafür eingerichteten Zugänge betreten/verlassen werden.

■ Andere Teilnehmer dürfen in der Wechselzone nicht behindert werden!

Schwimmen

■ Das Tragen eines Neoprenanzugs ist grundsätzlich verboten.

Radfahren

■ Bei allen Veranstaltungen besteht **Helmpflicht!** Bitte unbedingt den Helm zu Hause überprüfen und bei Beschädigungen (Risse, etc.) umgehend austauschen. Die Helme werden in diesem Jahr verstärkt von den Kampfrichtern auf ihren einwandfreien Zustand überprüft.

■ Windschattenfahren ist erlaubt, sofern die Radstrecken entsprechend genehmigt sind und die Voraussetzungen dafür erfüllen. Das Windschattenfahren ist nur zwischen gleichgeschlechtlichen Wettkampfteilnehmern erlaubt. In Ausnahmefällen kann das Windschattenfahren bei einzelnen Wettkämpfen verboten sein. Bitte unbedingt die Ausschreibung und die Wettkampfbesprechung beachten.

■ Zugelassene Räder: Es sind alle Räder in technisch einwandfreiem Zustand erlaubt. Ein Appell an die Eltern: Kinder, die ihr Rennrad nicht richtig beherrschen, sollten mit einem MTB starten. Die Sicherheit sollte oberste Priorität haben! Aufgrund der Beschaffenheit der Wettkampfstrecke, sind in Merzig nur MTBs erlaubt.

■ Zum Schutz vor Überforderung ist bei Rennrädern auf die richtige Übersetzung zu achten. Das bedeutet, dass die Übersetzung so zu wählen ist, dass die Ablauffänge von 5,66m bzw. 6,10m im größten Gang (großes Kettenblatt / kleinstes Hinterradritzel) bei einer Kurbelumdrehung nicht überschritten wird. Das Sperren einzelner Gänge zur Erreichung der richtigen Übersetzung ist dabei erlaubt.

Laufen

■ Beim Laufen müssen Schuhe getragen werden und der Oberkörper muss bekleidet sein. Die Startnummer sollte von vorne sichtbar sein.

Äußere Wettkampfbedingungen

■ Bei extremen Bedingungen, wie Kälte/Hitze, Unwetter, hohen Ozonwerten, etc. entscheidet eine Kommission aus Ausrichtervertretern, Einsatzleitern und STU-Vertretern über die Art der Wettkampfdurchführung.

Behinderte im Nachwuchswettbewerb

■ Teilnehmer mit einer körperlichen Einschränkung können unter bestimmten Voraussetzungen an den Wettkämpfen teilnehmen. Eine Teilnahme und Einstufung in eine für die Teilnehmer geeignete Altersklasse bedarf einer gesonderten Vereinbarung zwischen dem Jugendwart/Landestrainer und den Erziehungsberechtigten bzw. gesetzlichen Vertretern des Teilnehmers.